

Vergabenummer: 2026_000000054441

Kurzbezeichnung: Projektsteuerungsleistungen für Bauprojekt „nex:us“

Bei der Wertung der Angebote der Bieter werden die nachfolgend aufgeführten Wertungskriterien zu Grunde gelegt.

Wertungskriterien

	Kategorie	Maximal erreichbare Punktzahl
1	Vergütung	
1.1	Gesamtangebotspreis	375
1.2	Tagessätze für zusätzliche Leistungen	25
2.	Projektumsetzungskonzept	600
	Gesamt	1.000

Erläuterung der Zuschlagskriterien

1. Vergütung

Gewertet werden die im Preisblatt (Gliederung Honorarangebot Projektsteuerung) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien.

1.1. Gesamtangebotspreis

Es wird der Gesamtangebotspreis (Anlage A_70_Gliederung Honorarangebot PS Zelle G/H:60) für sämtliche Leistungen gewertet (Nettobetrag). Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotspreis erhält die Maximalpunktzahl 375. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach folgender Formel:

$$\text{Punktzahl} = 375 \times (2 - \text{Gesamtangebotspreis} / \text{Niedrigster Gesamtangebotspreis})$$

Angebote mit dem 2-fachen des niedrigsten Gesamtangebotspreis oder höher erhalten damit eine Punktzahl von 0. Negative Punktzahlen werden nicht vergeben. Ein Angebot, das rechnerisch eine negative Punktzahl erhalten würde, erhält 0 Punkte.

1.2. Tagessätze für zusätzlich beauftragte Leistungen

Es wird der einfache Durchschnittswert der Tagessätze Anlage A_70_Gliederung Honorarangebot PS Zelle G/H:75) für zusätzlich beauftragte Leistungen gewertet. Das Angebot mit dem niedrigsten Durchschnittswert erhält die Maximalpunktzahl 25. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach folgender Formel:

$$\text{Punktzahl} = 25 \times (2 - \text{Durchschnittswert} / \text{Niedrigster Durchschnittswert})$$

Angebote mit dem 2-fachen des niedrigsten Durchschnittswerts oder höher erhalten damit eine Punktzahl von 0. Negative Punktzahlen werden nicht vergeben. Ein Angebot, das rechnerisch eine negative Punktzahl erhalten würde, erhält 0 Punkte.

2. Projektumsetzungskonzept

Bieter haben in einem Projektumsetzungskonzept darzustellen, wie sie sich die Bearbeitung der beauftragten Leistungen vorstellen. Bieter sollen dabei möglichst konkret erläutern, mit welchen Methoden bzw. welchen Herangehensweisen sie die Erwartungen des Auftraggebers erfüllen wollen. Das Projektumsetzungskonzept muss mindestens Darstellungen zu folgenden Aspekten beinhalten:

- Projektstruktur und Projektablauf mit Darstellung der Beziehungen der einzelnen Leistungsabschnitte:

Das Projektumsetzungskonzept muss eine Darstellung zur vom Bieter vorgesehenen Struktur unter Einbeziehung der einzelnen Leistungsabschnitte enthalten. Der Auftraggeber legt Wert auf eine sinnvolle und effiziente Projektstrukturierung, da sehr unterschiedliche Fachdisziplinen zusammengebracht werden müssen.

- Rahmenterminplan mit Angabe der Dauer der einzelnen Leistungsabschnitte: In dem Projektumsetzungskonzept sind die einzelnen Leistungsabschnitte zu ermitteln und zusammen mit der geschätzten Bearbeitungsdauer darzustellen. Der Auftraggeber legt Wert auf eine zügige, aber gleichwohl die notwendigen Abstimmungs- und Vergabeprozesse in angemessenem Umfang berücksichtigende Terminplanung.

- Management möglicher Risiken im Projektablauf: Das Projektumsetzungskonzept muss eine Darstellung und Erläuterung des vom Bieter vorgesehenen Risikomanagementsystems (Erkennung und Behandlung von Projektrisiken) beinhalten. Der Auftraggeber legt Wert auf Minimierung von (typischen) Risiken, die sich im Rahmen eines komplexen, für die Betriebsfähigkeit des Auftraggebers kritischen Bauprojekts ergeben können.

- Organisation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals: In dem Projektumsetzungskonzept ist die Personaleinsatzplanung unter Benennung der Mitarbeitenden, ihrer Aufgaben, der Verfügbarkeit und Auslastung in anderen Projekten, sowie Vertretungsregelungen und Schnittstellen im Falle von Personalwechseln darzustellen. Der Auftraggeber legt Wert auf eine sachgerechte Organisation und durchgängige Besetzung des Projekts mit ausreichenden Personalkapazitäten.

- Qualifikation der Projektleitung: Im Projektumsetzungskonzept sind die für die Projektleitung vorgesehenen Personen (Leitung + Stellvertretung) namentlich zu benennen und deren berufliche Qualifikation und persönliche Referenzprojekte darzustellen. Der

Erläuterung der Zuschlagskriterien

Auftraggeber legt Wert auf eine Besetzung der Projektleitung mit qualifiziertem Personal, das persönlich über umfassendes einschlägiges Wissen und entsprechende praktische Erfahrungen verfügt.

Gewertet werden die Ausführungen, die von den Bietern mit dem Angebot abgegeben werden, unter Einbeziehung der Erläuterungen durch die Bieter in den Verhandlungen.

Die Angebote werden im Verhältnis zueinander bewertet (sog. relative Angebotswertung). Das Angebot, das im Vergleich zu den anderen Angeboten die Erwartungen des Auftraggebers am besten erfüllt, erhält die Maximalpunktzahl 600. Die weiteren Angebote erhalten geringere Punktzahlen entsprechend des Umfangs ihrer Abweichung zum besten Angebot. Erfüllen mehrere Angebote die Erwartungen des Auftraggebers in gleichwertigem Maße, erhalten sie die identische Punktzahl.

Es werden folgende Wertungspunkte vergeben:

Ausprägung Punktzahl

Bestes Angebot	600
Angebot weicht in sehr geringem Umfang negativ vom besten Angebot ab	480
Angebot weicht in geringem Umfang negativ vom besten Angebot ab	360
Angebot weicht in mittlerem Umfang negativ vom besten Angebot ab	240
Angebot weicht in großem Umfang negativ vom besten Angebot ab	120
Angebot weicht in sehr großem Umfang negativ vom besten Angebot ab	0